

Projektsteckbrief

4. Behördliche Genehmigungsfiktion

AG Steuerung und Prozesse

Stand der Angaben: 29.04.2019

Inhalt des Vorhabens und Vorgehensweise
<p>Kurzbeschreibung und IST-Zustand</p> <p>Eine moderne Verwaltung braucht effiziente Prozesse. Vor allem Verwaltungsprozesse, an denen sowohl Senats- als auch Bezirksverwaltungen beteiligt sind, sind hinsichtlich ihrer Dauer und ihrer Effizienz kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Ernsthaft zu prüfen ist eine behördliche Genehmigungsfiktion, insbesondere bei Bauplanungs- und Baugenehmigungsverfahren. Hier müssen verbindliche Regelungen getroffen werden. Alle Stellungnahmen und Prüfungen zwischen Behörden auf Bezirks- und Senatsebene sowie zwischen den Ebenen sollen innerhalb vorgegebener Fristen und Standards erfolgen. Nichtäußerung innerhalb der Fristen gilt als Zustimmung.</p> <p>Folgende mögliche Themenfelder wurden für die Einführung von behördlichen Genehmigungsfiktionen identifiziert:</p> <ul style="list-style-type: none">- Bauen- Sport- Verkehr- Umwelt- Wohnen <p>Schon heute gibt es zahlreiche Beispiele für Genehmigungsfiktionen, die sich in der Praxis bewährt haben, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none">- Mitzeichnungsfrist bei Senatsvorlagen- Auswahlentscheidungen bei Bewerbungsverfahren („Konkurrentenklagen“)- Bauordnungsrecht, z. B. Genehmigungsfreistellungen
<p>Ziele und Nutzen des Vorhabens</p> <ul style="list-style-type: none">- Vereinfachung und Beschleunigung von Verwaltungsverfahren
<p>Angestrebtes Ergebnis („Output“)</p> <ul style="list-style-type: none">- Festlegung eines konkreten Modellverfahrens zur Einführung von behördlichen Genehmigungsfiktionen als Verwaltungsverfahren (inkl. notwendiger rechtlicher Anpassungen)
<p>Schnittstellen zu anderen Vorhaben</p> <ul style="list-style-type: none">- Gesamtstädtisches Geschäftsprozessmanagement (GPM) → Die Einführung von behördlichen Genehmigungsfiktionen muss mit den GPM-Akteurinnen und Akteuren thematisiert werden.- Interne Beratungseinheit → soll die Verwaltung hinsichtlich ihrer Prozesse und Organisation beraten- Vorhaben „Zuständigkeitsklärung“ → dient auch der Optimierung von Verwaltungsverfahren
<p>Risiken</p> <ul style="list-style-type: none">- Ressourcenfrage bei Rückgriff auf vorhandene Strukturen- Gesamtstädtisches Geschäftsprozessmanagement: Bewusstsein schärfen für Prozessoptimierungen jenseits von bzw. ergänzend zur Einführung von technischer Unterstützung (E-Government)- Risiken von Genehmigungsfiktionen betrachten, z. B. im Hinblick auf mögliche Regressfälle oder auf schutzwürdige Interessen

Projektsteckbrief

4. Behördliche Genehmigungsfiktion

AG Steuerung und Prozesse

Wer? - Organisation		
<p>Das Vorhaben „Behördliche Genehmigungsfiktion“ wird nach Abschluss des Zukunftspaktes in einer Arbeitsgruppe im Rahmen eines Modellvorhabens weiter bearbeitet. Im Fokus stehen zunächst die zeitnahe gemeinsame Identifizierung von Prozessen mit entsprechendem Optimierungspotenzial in einem konkreten Themenfeld sowie der Umsetzungsprozess von rechtlichen Änderungen.</p>		
<p>Auftraggeber Senat von Berlin und Rat der Bürgermeister</p>		
<p>Federführung für Modellvorhaben fachlich: zuständige SenV koordinierend/unterstützend: SKzl</p>	<p>Mitwirkung - fachlich zuständige Senatsverwaltungen - Bezirke - ggf. externe Fachleute</p>	<p>Information Schriftliche Information nach jedem Meilenstein an - Staatssekretärskonferenz - Rat der Bürgermeister</p>
Termine - Planung		
<p>Start: Mai 2019</p>		
<p>Ende: Ende 2020</p>		
Meilensteine – inhaltliche Beschreibung		
	Bezeichnung Meilenstein und Terminierung	Inhaltliche Stichpunkte (Was soll erreicht werden?)
M1	Mai 2019 Auftakt Themenfeld	<ul style="list-style-type: none"> • Auftakt-Workshop des Modellvorhabens zur Identifizierung von Vorhaben: <ul style="list-style-type: none"> ○ auffällige konkrete Prozesse sammeln → Indikatoren für Kriterien finden und Pilotbereiche festlegen
M2	Juni 2019 Pilotierung von Beispielprozessen	<ul style="list-style-type: none"> • beispielhaft sollen zwei bis drei Prozesse hinsichtlich Optimierungsmöglichkeiten durch die Einführung behördlicher Genehmigungsfiktionen untersucht werden → Detailanalyse der Prozesse (konkrete rechtliche Änderungen, Erarbeitung von SOLL-Prozessen etc.) • Erarbeitung eines prototypischen Modellverfahrens zur Einführung von behördlichen Genehmigungsfiktionen, insbesondere zu notwendigen rechtlichen Änderungen und Rollen/Vorgehensweisen
M3	September 2019 Vorschlagsliste	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlage einer Liste durch den Rat der Bürgermeister über konkrete weitere Prozesse (z. B. aus den obengenannten Bereichen), bei denen behördliche Genehmigungsfiktionen eingeführt werden könnten
M4	4. Quartal 2019 Vorlage notwendiger Rechtsänderungen	
M5	1. Halbjahr 2020 Rechtsänderung und Start Umsetzung	

Projektsteckbrief

4. Behördliche Genehmigungsfiktion

AG Steuerung und Prozesse

M6	3. Quartal 2020 Abschluss der Pilotierung und Evaluation	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfen der Wirksamkeit und Anwendbarkeit des bisherigen Vorgehens• ggf. Anpassung des Modellverfahrens
M7	Ende 2020 Beschluss der Auftraggeber	<ul style="list-style-type: none">• Verständigung der Auftraggeber über die weiteren Schritte, Beschluss der prioritären Liste mit Benennung konkreter Prozesse und Vorhaben und Beschluss des Modellverfahrens